

Ver. | - -





„ÜBERSETZUNG DES ORIGINAL-BENUTZERHANDBUCHS“

ANMERKUNG:

Lesen Sie bitte die vorliegende Anleitung sorgfältig durch, um mit dem Produkt richtig umgehen zu können. Dann bewahren Sie die Anleitung gut auf.

Für den Benutzer

Vielen Dank, dass Sie ein Gree-Fabrikat gewählt haben. Lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Produkts sorgfältig durch, um das Produkt richtig zu verstehen und verwenden zu können. Die folgenden Punkte müssen beachtet werden, um unser Produkt ordnungsgemäß installieren und verwenden zu können und die erwartete Betriebswirkung zu erreichen:

1. Personen (inkl. Kinder), die aufgrund ihrer verminderten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Produkt sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt bzw. von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person unterwiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen.
2. Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für mehrere Modelle universell konzipiert, einige der beschriebenen Funktionen sind folglich nur für bestimmte Produkte gültig. Alle Abbildungen und Informationen in der Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung. Die Benutzeroberfläche kann der aktuellen Operation entsprechend variieren.
3. Das Produkt wird von uns kontinuierlich verbessert und innoviert, um es den Anforderungen unserer Kunden besser anzupassen. Richten Sie sich nach der jeweiligen Produktversion, wenn Modifizierungen durchgeführt wurden.
4. Muss das jeweilige Produkt installiert, umgestellt oder gewartet werden, wenden Sie sich an einen unserer autorisierten Händler oder den örtlichen Kundendienst, um fachgerechte Unterstützung zu erhalten. Das Produkt darf nicht vom Benutzer selbst zerlegt oder anders als zugelassen gewartet werden, sonst können Schäden entstehen, für die unsere Gesellschaft nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	1
Display	2
Erscheinungsbild des Wandcontrollers	2
LCD-Display und Beschreibung des Wandcontrollers	2
Beschreibung der Betriebsmodi	3
Funktionsbeschreibung	3
Anweisungen zur Bedienung	5
Gerät ein-/ausschalten.....	5
Betriebsmodus einstellen.....	5
Temperatur einstellen	5
Funktionen einstellen.....	6
Sperrfunktion einstellen	13
WLAN-Funktion	13
Auf Werkeinstellungen zurücksetzen	13
Fehleranzeige	14
Installation des Wandcontrollers	17
Abmessungen und Bauteile des Wandcontrollers	17
Anforderungen an den Installationsort für den Wandcontroller	18
Installation des Wandcontrollers	18
Demontage des Wandcontrollers	20
Parameter für den Stromschutz einstellen	21

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise.



WARNUNG

Muss streng eingehalten werden, um schwerwiegende Schäden am Gerät oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.



Anmerkung

Muss streng eingehalten werden, um leichte oder mittelschwere Schäden am Gerät oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.



Mit diesem Symbol werden verbotene Tätigkeiten gekennzeichnet. Bei Nichtbeachtung können schwerwiegende Schäden oder Tod von Personen verursacht werden.



Mit diesem Symbol werden befohlene Tätigkeiten gekennzeichnet. Bei Nichtbeachtung können Verletzungen von Personen oder Schäden am Vermögen die Folgen sein.

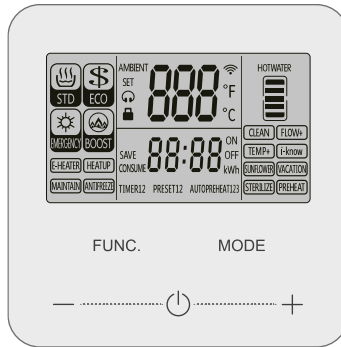


WARNUNG

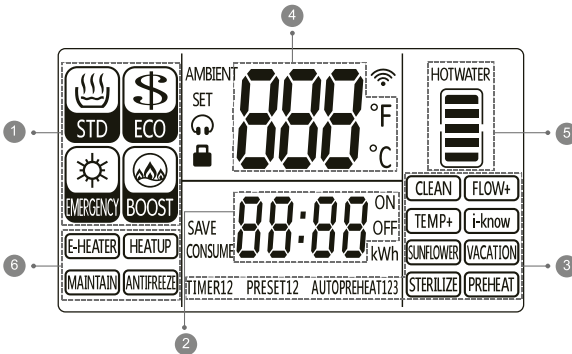
Dieses Produkt darf nicht in Umgebungen mit korrosionsfördernden, brennbaren oder explosiven Stoffen oder an Orten mit spezifischen Bedingungen (z. B. Küche) aufgestellt werden. Bei Nichtbeachtung können der normale Betrieb und die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden. Brand- oder schwere Verletzungsgefahr! Verwenden Sie an derartigen Orten ein Sonderprodukt in korrosionsbeständiger Ex-Ausführung.

Display

Erscheinungsbild des Wandcontrollers



LCD-Display und Beschreibung des Wandcontrollers



- ① Modusanzeige
- ② Anzeige für Systemzeit, Timerzeit, Voreinstellungszeit für Wasserentnahme, automatische Vorwärmzeit, Desinfektionszeit und Urlaubszeit
- ③ Funktionsanzeige
- ④ Ist-Wassertemperatur, Soll-Wassertemperatur, Fehlercodeanzeige
- ⑤ Anzeige für Warmwasserzustand (modellabhängig vorhanden)
- ⑥ Statusanzeige

Beschreibung der Betriebsmodi

Modusbezeichnung	Modusbeschreibung
Standard (STD)	Koordiniert automatisch den Betrieb der Wärmepumpe oder der Elektroheizung (modellabhängig vorhanden) zur Warmwasserbereitung. Bei diesem Modus sind die Erwärmungsdauer und der Energieverbrauch auf einem mittleren Niveau.
Energiesparend (ECO)	Maximiert die Energieeinsparungen während der Warmwasserbereitung.
Schnell bereiten (BOOST)	Für Modelle mit elektrischem Hilfsheizkörper oder für einige Inverter-Modelle vorhanden; verkürzt die Erwärmungsdauer und ermöglicht es, Warmwasser schnell zu bereiten.
Elektrische Notheizung (EMERGENCY)	Nur für Modelle mit elektrischem Hilfsheizkörper verfügbar. Im Falle einer Störung an der Wärmepumpe wird auf den elektrischen Notheizmodus automatisch gewechselt – danach wird Warmwasser 48 Stunden lang mittels des elektrischen Heizkörpers bereit.

Hinweis:

Einige der oben genannten Modi sind nur modellabhängig auswählbar; richten Sie sich nach dem jeweiligen Produkt.

Funktionsbeschreibung

Funktionsbezeichnung	Funktionsbeschreibung
Timer (TIMER1/2)	Zur Einstellung des Zeitintervalls (Ein/Aus) für die Warmwasserbereitung. Sobald eingestellt, erfolgt die Warmwasserbereitung täglich.
Wasserentnahme einstellen (PRESET1/2)	Zur Voreinstellung der üblichen Warmwasser-Entnahmezeit. Die Warmwasserbereitung erfolgt je nach voreingestellter Zeit im Voraus, und zwei Stunden nach Ablauf der voreingestellten Zeit wird automatisch zum Bereitschaftsmodus gewechselt. Sobald eingestellt, erfolgt die Warmwasserbereitung täglich. Außerhalb der voreingestellten Zeit wird das Wasser auf den Mittelwert der Höchsttemperaturen erwärmt, um den Energieverbrauch zu reduzieren.
Smart-Modus (i-know)	Zur automatischen Steuerung des Geräts je nach Warmwasseranfrage aufgrund von ermittelten Nutzergewohnheiten bezüglich der Wasserentnahme. Die Funktion ist nur dann wirksam, wenn Wasser vom Nutzer an jedem Tag zur gleichen Uhrzeit entnommen wird. Außerhalb der ermittelten Entnahmezeit wird das Wasser auf den Mittelwert der Höchsttemperaturen erwärmt, um den Energieverbrauch zu reduzieren.



Funktionsbezeichnung	Funktionsbeschreibung
Temperatur erhöhen (TEMP+):	Zur Steuerung des Warmwasserbereiters so, dass Wasser auf eine höhere Temperatur erwärmt wird, um für mehr Warmwasser zu sorgen. Die Temperatur ist modellabhängig einstellbar. Ist die Temperatur auf die obere Grenztemperatur eingestellt, drücken Sie die + Taste 3 Sekunden lang, oder drücken Sie die + Taste dreimal innerhalb von einer Sekunde, um den Einstellungsmodus aufzurufen.
Vorheizen (PREHEAT)	Bei den Geräten vorhanden, für die das Gree-Modul zur sofortigen Wassererwärmung (Gerät zum Wasserumlauf) nachgekauft und installiert wurde. Mit dem Wandcontroller kann die Funktion nur eingestellt werden. Die Vorheizfunktion kann das Warmwasser im Tank zum Umlauf und zum Vorheizen der Wasserleitung genutzt werden.
Umgebungstemperatur berücksichtigen (SUNFLOWER)	Je höher die Umgebungstemperatur, desto leichter kann der Warmwasserbereiter die Wärme aus der Umgebung aufnehmen und Warmwasser sparsamer bereiten. Bei eingeschalteter Funktion Umgebungstemperatur berücksichtigen wird Warmwasser dann bereitet, wenn während des Tagesverlaufs höhere Umgebungstemperaturen herrschen. Während der Restzeit des Tages wird Wasser auf den Mittelwert der Höchsttemperaturen erwärmt. Im Vergleich zur Warmwasserbereitung bei niedrigeren Umgebungstemperaturen ist dies energieeffizienter. Es wird empfohlen, diese Funktion zu aktivieren, wenn die Wasserentnahme weniger als einen Wassertank Warmwasser täglich beträgt. Sobald eingestellt, wird die Funktion auf täglicher Basis ausgeführt.
Urlaub (VACATION)	Mit dieser Funktion kann das Urlaubsdatum eingestellt werden, sodass Warmwasser einen Tag vor Ihrer Rückkehr bereit ist. Der Warmwasserbereiter befindet sich während Ihres Urlaubs in Standby. Die Funktion wird nach dem Urlaubsende automatisch deaktiviert.
Sterilisieren (STERILIZE)	Bei Modellen mit elektrischem Hilfsheizkörper vorhanden. Das Wasser wird auf 70 °C oder auf die höchste geräteabhängig einstellbare Temperatur erwärmt, um Hochtemperatur-Desinfektion durchzuführen.
Reinigen (CLEAN)	Zum Entleeren und Reinigen der Wasserleitung bei einem Warmwasserbereiter mit Umlaufwasser geeignet.

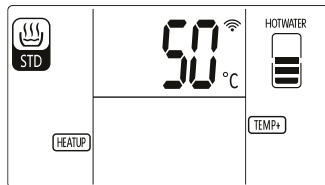
Hinweis:

- Die mittlere Wassertemperatur beträgt normalerweise 40 °C (geräteabhängig).
- Die oben aufgeführten Funktionen sind je nach Modell vorhanden. Richten Sie sich nach dem jeweiligen Produkt.

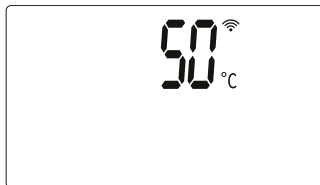
Anweisungen zur Bedienung

Gerät ein-/ausschalten

Durch Drücken der Taste  wird das Gerät eingeschaltet und die Warmwasserbereitung gestartet. Durch nächstes Drücken der Taste  wird das Gerät ausgeschaltet und die Warmwasserbereitung gestoppt. Bei ausgeschaltetem Gerät erscheint nicht das Modus-Icon. Die Anzeige der Uhrzeit und der Trennlinie ist vom Aktivierungsstatus der entsprechenden Timer-Funktion abhängig. Die Benutzeroberfläche bei ein-/ausgeschaltetem Gerät sieht wie folgt aus:



Benutzeroberfläche bei eingeschaltetem Gerät



Benutzeroberfläche bei ausgeschaltetem Gerät

Betriebsmodus einstellen

In der Benutzeroberfläche des eingeschalteten Geräts wechseln die Warmwasserbereitungsmodi Standard, Energiesparend und Schnell bereiten durch jedes Drücken der MODE-Taste zyklisch wie folgt:



Einstellbare Betriebsmodi

Elektrischer Notheizmodus (EMERGENCY):

Tritt ein Fehler der Wärmepumpe bei eingeschaltetem Gerät auf, wechselt das Gerät automatisch zur Warmwasserbereitung mit dem elektrischen Heizkörper. In diesem Modus arbeitet das Gerät 48 Stunden lang, dann schaltet sich das Gerät automatisch aus. Schalten Sie das Gerät ein, wenn es weiterlaufen soll. Durch den elektrischen Heizmodus wird der Energieverbrauch erhöht. Dieser Modus ist nur eine Notmaßnahme, seine langfristige Verwendung ist nicht empfehlenswert. Ist der elektrische Heizmodus eingeschaltet, weist es auf einen Gerätefehler hin. Wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Temperatur einstellen

Durch Drücken der Tasten + oder - bei eingeschaltetem Gerät wird die Solltemperatur um 1 Grad (Celsius/Fahrenheit) erhöht/verringert; werden die Tasten + oder - gedrückt gehalten, wird die Solltemperatur in Schritten von 1 Grad (Celsius/Fahrenheit) kontinuierlich erhöht/verringert.

Der einstellbare Temperaturbereich ist je nach Modus unterschiedlich. Entnehmen Sie den einstellbaren Temperaturbereich dem jeweiligen Gerät.

Funktionen einstellen

Man unterscheidet zwischen Basis- und erweiterten Funktionen. Verwenden Sie die erweiterten Funktionen nur nach sorgfältigem Durchlesen der entsprechenden Beschreibung. Bei falscher Einstellung kann Warmwasser in mangelnder Menge produziert werden.

Hinweis: Stellen Sie die Systemzeit und die Funktionen wieder ein, wenn die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wurde.

Basisfunktionen einstellen:

1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die FUNC.-Taste, um zur Funktionswahlansicht zu wechseln. Sie können die folgenden Menüpunkte durch Drücken der FUNC.-Taste auswählen: Systemzeit, Timer, Automatisch vorwärmen, Temperatur erhöhen, Leiser Lauf, Vorwärmen und Sterilisieren. Sie können eine Funktion durch Drücken der Tasten +/- aktivieren/deaktivieren, wenn das entsprechende Icon blinkt.
2. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die FUNC.-Taste, um zur Funktionswahlansicht zu wechseln. Sie können die folgenden Menüpunkte durch Drücken der FUNC.-Taste auswählen: Systemzeit, Timer, Automatisch vorwärmen, Vorwärmen und Reinigen. Sie können eine Funktion durch Drücken der Tasten +/- aktivieren/deaktivieren, wenn das entsprechende Icon blinkt.

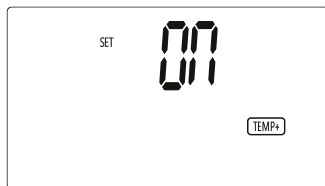
Erweiterte Funktionen:

Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät die FUNC.-Taste für 5 Sekunden, um zur Auswahlansicht der erweiterten Funktionen zu wechseln. Sie können zusätzlich eine zweite Timer-Gruppe, zwei Voreinstellungsgruppen, drei weitere Gruppen für Automatisch vorwärmen und die Funktionen Umgebungstemperatur berücksichtigen, Smart-Modus (i-know), Urlaub, Energieverbrauch anzeigen und andere Funktionen auswählen. Sie können eine Funktion durch Drücken der Tasten +/- aktivieren/deaktivieren, wenn das entsprechende Icon blinkt.

Hinweis:

- In der Ansicht der erweiterten Funktionen können zwei Timer (Timer 1/2), zwei Entnahmevoreinstellungen (Voreinstellung 1/2) und drei automatische Vorwärmungen (Automatisch vorwärmen 1/2/3) eingestellt werden. Timer 1 und Automatisch vorwärmen 1 entsprechen den Funktionen Timer und Automatisch vorwärmen in den Einstellungen der Basisfunktionen. Deren laufende Nummern erscheinen nur, wenn erweiterte Funktionen oder eine weitere Funktionsgruppe aktiviert wurden.
- Die erweiterten Funktionen, die aktiviert wurden, können in der Ansicht der Basisfunktionen eingestellt werden. Die erweiterten Funktionen, die nicht aktiviert sind, müssen in der Ansicht der erweiterten Funktionen eingestellt werden.
- Die Funktionen Automatisch vorwärmen und Vorwärmen sind nur bei einem Gerät vorhanden, für den das Gree-Modul zur sofortigen Wassererwärmung (Gerät zum Wasserumlauf) nachgekauft und installiert wurde.
- Die Funktionen Urlaub, Timer, Entnahme voreinstellen, Temperatur erhöhen, Sterilisieren, Umgebungstemperatur berücksichtigen und Smart-Modus (i-know) schließen sich gegenseitig aus. Wird eine dieser Funktionen aktiviert, werden die anderen, nicht kompatiblen Funktionen automatisch abgebrochen.
- Nach der Aktivierung der Funktion Reinigen kann das Gerät nicht eingeschaltet werden, bis die Reinigung abgeschlossen ist oder die Funktion Reinigen manuell ausgeschaltet wird. Wenn die Funktion Reinigen aktiviert ist, erscheint im Zeitfeld die Zeit der Aktivierung der Funktion Reinigen.

- Wenn die Funktion Temperatur erhöhen (TEMP+) beim Gerät vorhanden ist und die Solltemperatur die obere Modus-Grenze erreicht, kann der Modus Temperatur erhöhen aktiviert werden, indem die Taste + 3 Sekunden lang gedrückt gehalten oder 3-mal innerhalb einer Sekunde gedrückt wird. In diesem Fall kann die Solltemperatur weiter erhöht werden. Wenn die Solltemperatur unter der oberen Modus-Grenze liegt, wobei die Funktion Temperatur erhöhen (TEMP+) aktiviert ist, wird die Funktion Temperatur erhöhen automatisch abgebrochen.
- Einige der oben genannten Funktionen sind nur modellabhängig vorhanden; richten Sie sich nach dem jeweiligen Produkt.
- Nach der Funktionsauswahl erscheinen im Temperaturfeld das Icon SET (Einstellen) sowie der Funktionsstatus. Bei aktivierter Funktion erscheint ON (EIN); bei deaktivierter Funktion erscheint OFF (Aus). Beispiel:




Funktion Temperatur erhöhen
(TEMP+) aktiviert



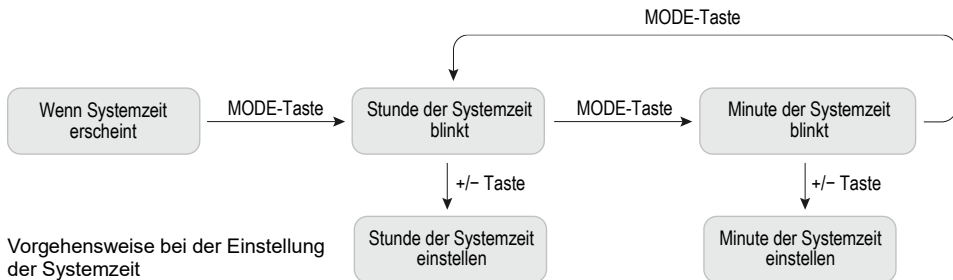
Funktion Temperatur erhöhen
(TEMP+) deaktiviert

□ Systemzeit einstellen

1. Drücken Sie die MODE-Taste; der Stundenwert blinkt. Drücken Sie die Tasten + oder -, um die Stunde einzustellen.
2. Drücken Sie die MODE-Taste wieder; der Minutenwert blinkt. Drücken Sie die Tasten + oder -, um die Minute einzustellen.
3. Wenn die Taste  während des Einstellvorgangs gedrückt wird oder wenn keine Taste innerhalb von 20 Sekunden betätigt wird, wird zur Hauptoberfläche automatisch zurückgewechselt, und die Einstellung der Systemzeit wird abgeschlossen.




Systemzeitanzeige



□ Timer für Ein-/Ausschalten einstellen

Echtzeit-Timer

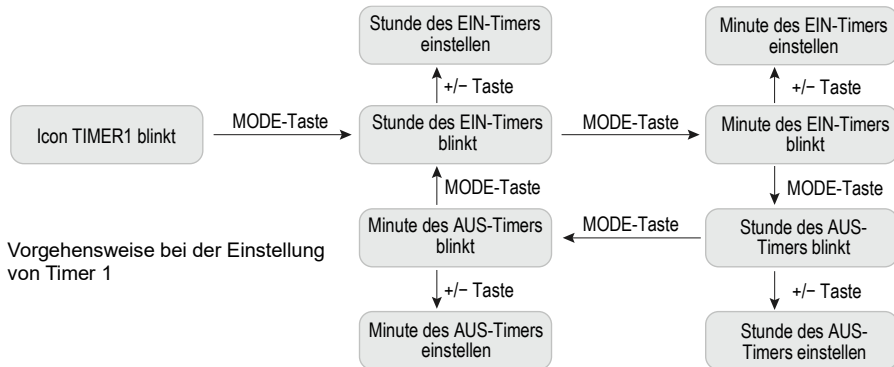
Wenn das Icon TIMER1/TIMER2 blinkt:

1. Drücken Sie die MODE-Taste; die Stunde des EIN-Timers und das Icon „ON“ blinken. Stellen Sie die Stunde des EIN-Timers durch Drücken der Tasten + oder – ein.
2. Drücken Sie die MODE-Taste wieder; die Minute des EIN-Timers und das Icon „ON“ blinken. Stellen Sie die Minute des EIN-Timers durch Drücken der Tasten + oder – ein.
3. Drücken Sie die MODE-Taste wieder; die Stunde des AUS-Timers und das Icon „OFF“ blinken. Stellen Sie die Stunde des AUS-Timers durch Drücken der Tasten + oder – ein.
4. Drücken Sie die MODE-Taste wieder; die Minute des AUS-Timers und das Icon „OFF“ blinken. Stellen Sie die Minute des AUS-Timers durch Drücken der Tasten + oder – ein.
5. Wenn die Taste  während des Einstellvorgangs gedrückt wird oder wenn keine Taste innerhalb von 20 Sekunden betätigt wird, wird zur Hauptoberfläche automatisch zurückgewechselt, und die Einstellung der Timerzeit wird abgeschlossen.

Beispiel für die Einstellung von Timer 1:



Timer 1: Zeitanzeige




Vorgehensweise bei der Einstellung von Timer 1

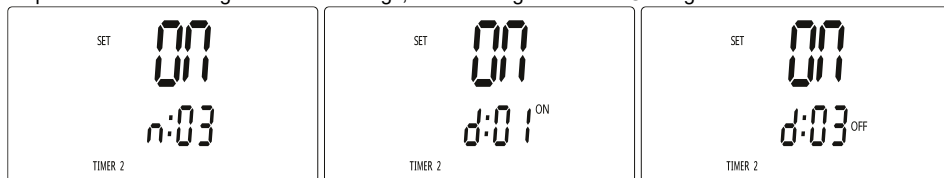
Hinweis: Die Zeit des EIN-Timers und die Zeit des AUS-Timers müssen unterschiedlich sein, sonst wird die Timer-Funktion nicht ausgeführt.

Wochen-Timer

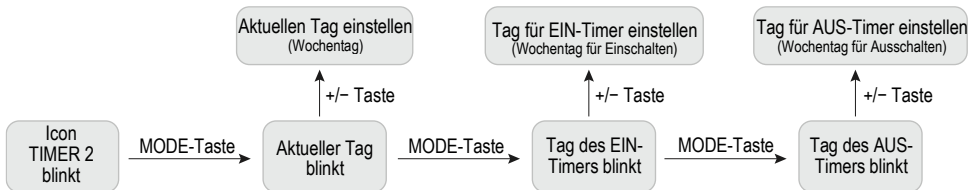
Wenn das Icon TIMER2 blinkt:

1. Drücken Sie die MODE-Taste; es blinkt „n:XX“ (aktueller Wochentag). Stellen Sie den aktuellen Wochentag zur Kalibrierung der Funktion ein.
2. Drücken Sie die MODE-Taste wieder; es blinken das Icon „ON“ und „d:XX“; dadurch wird angezeigt, an welchem Wochentag das Gerät eingeschaltet werden soll. Stellen Sie den Tag für den EIN-Timer durch Drücken der Tasten + oder – ein.
3. Drücken Sie die MODE-Taste wieder; es blinken „d:XX“ und das Icon „OFF“. Stellen Sie den Tag für den AUS-Timer (das Gerät wird an diesem Tagesende ausgeschaltet) durch Drücken der Tasten + oder – ein.
4. Wenn die Taste  während des Einstellvorgangs gedrückt wird oder wenn keine Taste innerhalb von 20 Sekunden betätigt wird, wird zur Hauptoberfläche automatisch zurückgewechselt, und die Einstellung der Timerzeit wird abgeschlossen.

Beispiel für die Einstellung des aktuellen Tags, des EIN-Tags und des AUS-Tags für den Wochen-Timer:



Beispiel für die Einstellung des Wochen-Timers




Vorgehensweise bei der Einstellung des Wochen-Timers

Hinweis: Einige Modelle unterstützen die Einstellung des Wochen-Timers nicht. In diesem Fall funktioniert der Timer 2 als ein Stunden-Timer, und die Vorgehensweise bei seiner Einstellung entspricht dieser beim Timer 1.

□ Zeitvoreinstellung für Wasserentnahme einstellen

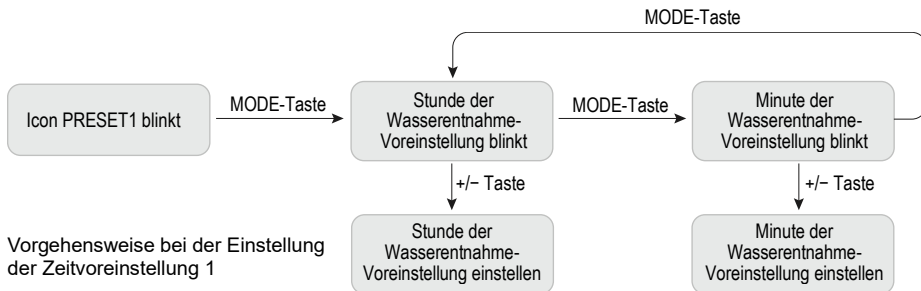
Wenn das Icon PRESET1/PRESET2 blinkt:

1. Drücken Sie die MODE-Taste; die Stunde der Zeitvoreinstellung für die Wasserentnahme blinkt. Stellen Sie die Stunde der Zeitvoreinstellung für die Wasserentnahme durch Drücken der Tasten + oder – ein.
2. Drücken Sie die MODE-Taste wieder; die Minute der Zeitvoreinstellung für die Wasserentnahme blinkt. Stellen Sie die Minute der Zeitvoreinstellung für die Wasserentnahme durch Drücken der Tasten + oder – ein.
3. Wenn die Taste  während des Einstellvorgangs gedrückt wird oder wenn keine Taste innerhalb von 20 Sekunden betätigt wird, wird zur Hauptoberfläche automatisch zurückgewechselt, und die Einstellung der Zeitvoreinstellung für die Wasserentnahme wird abgeschlossen.

Beispiel für die Einstellung der Wasserentnahme-Voreinstellung 1:




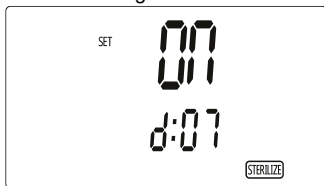
Zeitanzeige bei der Wasserentnahme-Voreinstellung 1



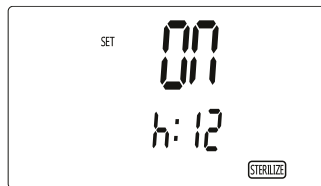
□ Zeitpunkt der Desinfektion einstellen

Wenn das Icon STERILIZE blinkt:

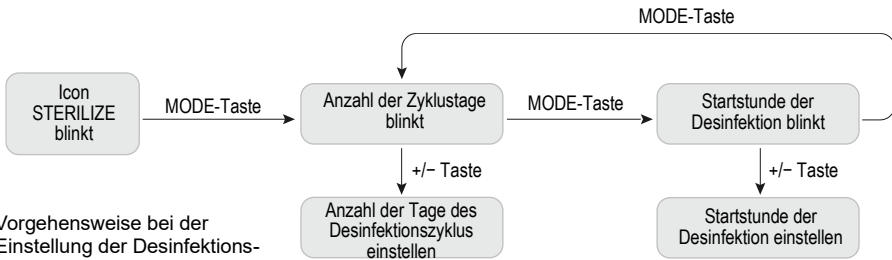
1. Drücken Sie die MODE-Taste; der Desinfektionszyklus blinkt. Stellen Sie den Desinfektionszyklus (Anzahl der Tage) durch Drücken der Tasten + oder – ein.
2. Drücken Sie die MODE-Taste; die Startstunde der Desinfektion blinkt. Stellen Sie die Startstunde der Desinfektion durch Drücken der Tasten + oder – ein.
3. Wenn die Taste  während des Einstellvorgangs gedrückt wird oder wenn keine Taste innerhalb von 20 Sekunden betätigt wird, wird zur Hauptoberfläche automatisch zurückgewechselt, und die Einstellung der Desinfektionszeit wird abgeschlossen.



Anzeige des Desinfektionszyklus



Anzeige der Startstunde der Desinfektion



Vorgehensweise bei der Einstellung der Desinfektionsdurchführung

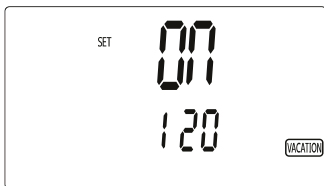
Hinweis:

- Desinfektionszyklus: Der Einstellungswert gibt an, nach wieviel Tagen die Desinfektion wiederholt werden soll.
- Wird der Desinfektionszyklus auf 0 gesetzt, beginnt die Desinfektion sofort, und die Einstellung der Stunde wird ausgelassen.

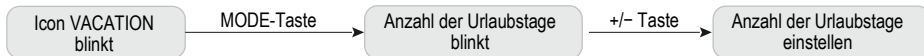
□ Urlaubsdauer einstellen

Wenn das Icon VACATION blinkt:

1. Drücken Sie die MODE-Taste; die Anzahl der Urlaubstage blinkt. Stellen Sie die Anzahl der Urlaubstage durch Drücken der Tasten + oder – ein.
2. Wenn die Taste (⏸) während des Einstellvorgangs gedrückt wird oder wenn keine Taste innerhalb von 20 Sekunden betätigt wird, wird zur Hauptoberfläche automatisch zurückgewechselt, und die Einstellung der Urlaubsdauer wird abgeschlossen.




Einstellung der Urlaubsdauer



Vorgehensweise bei der Einstellung der Urlaubsdauer

Sperrfunktion einstellen


Halten Sie die Tasten + und – für 5 Sekunden gleichzeitig gedrückt, wenn sich das Gerät nicht im Fehlerzustand befindet, um die Sperrfunktion zu aktivieren. Im LCD-Display erscheint das Symbol . Halten Sie die Tasten + und – wieder für 5 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Sperrfunktion zu verlassen.

Im Sperrzustand reagiert das Gerät nicht auf Betätigungen anderer Tasten. Bei einem Stromausfall bleibt der Status der Sperrfunktion gespeichert.

WLAN-Funktion

Hinweis: Die „GREE+“-App unterstützt iOS- sowie Android-Smartphones. Die App-Inhalte können durch Aktualisierungen oder Verbesserungen des Produkts verändert werden. Folgen Sie der Anzeige und Steuerung der aktuellen App.

„Gree+“-Gerät mit WLAN verbinden:

Starten Sie die „Gree+“-App, klicken Sie auf die Taste + in der oberen rechten Ecke der Startseite, und wählen Sie das Fabrikat und das Modell Ihres Hausgeräts aus. Prüfen Sie, ob die WLAN-Anzeige () blinkt, und vernetzen Sie das Gerät nach den Anweisungen in der App:

1. Wurde das Gerät noch nie vernetzt, blinkt die WLAN-Anzeige nach jedem erneuten Stromanschluss des Geräts, und das Gerät wartet auf die Verbindung mit dem Netzwerk.
2. Das WLAN-Modul des Geräts kann zurückgesetzt und das Gerät anschließend wieder vernetzt werden, wenn der WLAN-Name und das Passwort verändert wurden.
3. Das WLAN-Modul muss zunächst zurückgesetzt werden, um es mit einem anderen Netzwerk verbinden zu können. Halten Sie während der Anzeige der Hauptoberfläche die Tasten FUNC und + für 5 Sekunden gleichzeitig gedrückt. Der Wandcontroller gibt 3 Pieptöne aus, und es erscheint „YES“ für 5 Sekunden. Dies bedeutet, dass das WLAN-Modul erfolgreich zurückgesetzt wurde. Tritt ein Fehler der Kommunikation zwischen dem WLAN-Modul und dem Wandcontroller auf, erscheint der Code „JF“ für 5 Sekunden, und das Zurücksetzen wird nicht durchgeführt.

Hinweis: Dieses Produkt unterstützt das 2,4-GHz-Band gemäß dem Standard IEEE 802.11b/g/n; das 5-GHz-Band wird nicht unterstützt.

Auf Werkeinstellungen zurücksetzen

Die Gerätefunktionen können nicht vollständig genutzt werden, wenn die Werkeinstellungen irrtümlich verändert wurden. In diesem Fall können Sie versuchen, das Problem durch Zurücksetzen des Wandcontrollers auf Werkeinstellungen zu beheben.

Vorgehensweise:

Halten Sie die Taste  für 5 Sekunden gedrückt, um die Werkeinstellungen wiederherzustellen.

Fehleranzeige

Tritt eine Systemstörung auf, wird ein Fehlercode im Temperaturfeld angezeigt. Schalten Sie das Gerät aus, und fordern Sie eine professionelle Wartung an.

Im Falle einer Störung werden die Funktionen des Wandcontrollers auf Ein-/Ausschalten des Geräts und Einstellen von Sonderparametern beschränkt.

Im Falle von mehreren, gleichzeitig vorhandenen Störungen des Warmwasserbereiters werden die entsprechenden Fehlercodes zyklisch angezeigt. Im folgenden Bild ist ein Kommunikationsfehler gezeigt:



Fehleranzeige

Tabelle möglicher Fehlercodes

Fehlercode	Fehlerbezeichnung	Fehlercode	Fehlerbezeichnung
E1	Überdruckschutz des Systems	F5	Temperatursensor am Auslass ausgefallen.
E3	Schutz vor Kältemittelmangel im System / Niederdruckschutz	DC	Temperatursensor am Einlass ausgefallen
E4	Schutz am Auslass	F4	Temperatursensor am Rohr der Außeneinheit ausgefallen
H3	Schutz vor Kompressor-Überlastung	d5	Temperatursensors am Rohr für Rücklaufwasser ausgefallen
E6	Kommunikationsfehler	FL	Unterer Temperatursensor im Wassertank ausgefallen
E7	Kommunikationsfehler der AP3-Platine (DHW-Steuerung) für Rücklaufwasser	FE	Oberer Temperatursensor im Wassertank ausgefallen
C5	Jumperfehler	F8	Temperatursensor am Wassereingang (semidirekte Heizung) ausgefallen
L7	Durchflussschalter (Wasserdruck) ausgefallen	d8	Temperatursensor am Wasserausgang (Rohr-in-Rohr-System) ausgefallen
E0	Schutz vor Pumpenausfall (semidirekte Heizung)	L6	Geräteleistung unzureichend

Fehlercode	Fehlerbezeichnung	Fehlercode	Fehlerbezeichnung
U7	Schutz vor abnormaler Reversierung des 4-Wege-Ventils	bH	Temperatursensor der Rücklaufwasserpumpe ausgefallen
F3	Temperatursensor der Umgebungstemperatur ausgefallen	b5	Stromkreis des Temperatursensors am Flüssigkeitsventil der Inneneinheit unterbrochen/kurzgeschlossen
L3	Lüfter 1 der Außeneinheit ausgefallen	b7	Stromkreis des Temperatursensors am Gasventil der Inneneinheit unterbrochen / kurzgeschlossen
E8	Überlastschutz	—	—

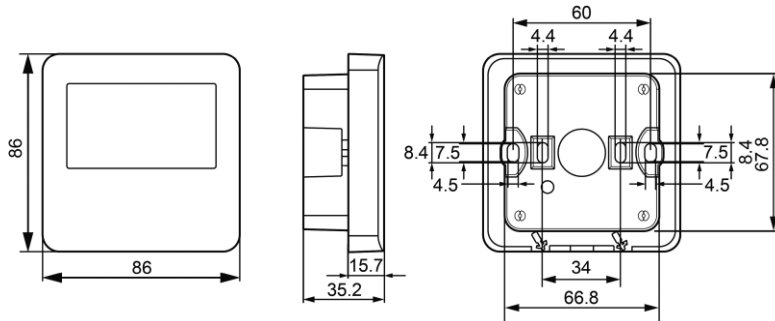
Tabelle möglicher Fehlercodes der Wandler

Fehlercode	Fehlerbezeichnung	Fehlercode	Fehlerbezeichnung
EE	EPROM-Speicherchip ausgefallen	AA	Schutz vor abnormalem Wechselstrom des Wandlers am Lüfter der Außeneinheit (am Eingang)
ee	Speicherchip des Kompressorwandlers ausgefallen	AC	Anlauffehler des Lüfterwandlers der Außeneinheit
H5	Schutz des IPM-Kompressorwandler-Moduls	Ad	Schutz vor Synchronismusverlust am Lüfterwandler der Außeneinheit
HC	Schutz des PFC-Kompressorwandler-Moduls	AE	Stromerkennungsschaltung am Lüfterwandler der Außeneinheit ausgefallen
H7	Schutz vor Synchronismusverlust am Kompressorwandler	Ar	Temperatursensor des Schaltschranks am Lüfterwandler der Außeneinheit ausgefallen
Lc	Anlauffehler des Kompressorwandlers	AL	Unterspannungsschutz oder Fehler durch Spannungsabfall an der DC-Sammelschiene des Lüfterwandlers der Außeneinheit
Ld	Phasenausfallschutz am Kompressorwandler	AJ	Schutz vor Synchronismusverlust am Lüfterwandler der Außeneinheit
L9	Stromversorgungsschutz am Kompressorwandler	AH	Überspannungsschutz an der DC-Sammelschiene des Lüfterwandlers der Außeneinheit
E5	Schutz vor abnormalem Wechselstrom des Kompressorwandlers (am Eingang)	AP	Schutz vor abnormaler Wechselspannung am Eingang des Lüfterwandlers der Außeneinheit

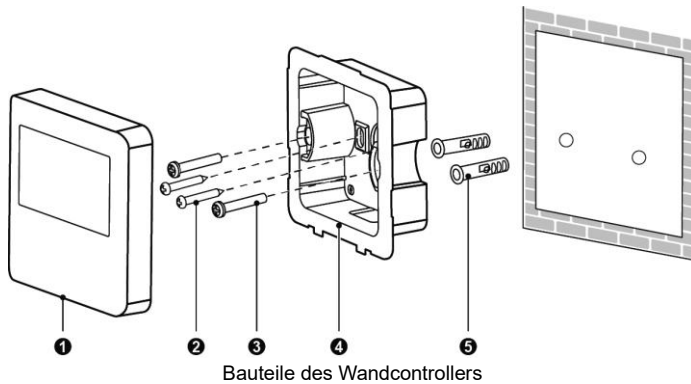
Fehlercode	Fehlerbezeichnung	Fehlercode	Fehlerbezeichnung
U1	Stromerkennungsschaltung am Kompressorwandler ausgefallen	AU	Ladeschaltung des Lüfterwandlers der Außeneinheit ausgefallen
PF	Temperatursensor des Schaltschranks am Kompressorwandler ausgefallen	A0	Lüfterwandler-Modul der Außeneinheit zurückgesetzt
PH	Überspannungsschutz an der DC-Sammelschiene des Kompressorwandlers	A1	Schutz des IPM-Lüfterwandler-Moduls der Außeneinheit
PL	Unterspannungsschutz oder Fehler durch Spannungsabfall an der DC-Sammelschiene des Kompressorwandlers	A6	Fehler der Kommunikation zwischen Haupt-Steuerplatine und Lüfterwandler der Außeneinheit
PP	Schutz vor abnormaler Wechselspannung am Eingang des Kompressorwandlers	A8	Übertemperaturschutz des Lüfterwandler-Moduls der Außeneinheit
PU	Ladeschaltung des Kompressorwandlers ausgefallen	A9	Temperatursensor des Lüfterwandler-Moduls der Außeneinheit ausgefallen
P0	Kompressorwandler-Modul zurückgesetzt	U9	Nulldurchgangserkennungsschutz am Eingang des Lüfterwandlers der Außeneinheit
P5	Überstromschutz am Kompressorwandler	An	Speicherchipschutz des Lüfterwandlers der Außeneinheit
P6	Kommunikation zwischen Haupt-Steuerplatine und Kompressorwandler ausgefallen	AF	Schutz des PFC-Lüfterwandlers der Außeneinheit
P7	Temperatursensor des Kompressorwandler-Moduls ausgefallen	UL	Überstromschutz am Lüfterwandler der Außeneinheit
P8	Übertemperaturschutz des Kompressorwandler-Moduls	UP	Stromversorgungsschutz am Lüfterwandler
P9	Nulldurchgangserkennungsschutz am Eingang des Kompressorwandlers	—	—

Installation des Wandcontrollers

Abmessungen und Bauteile des Wandcontrollers



Abmessungen des Wandcontrollers (Maßangaben in mm)



Pos.	①	②	③	④	⑤
Bezeichnung	Wandcontroller	Schneid-schraube	M4×25 Schraube	Installationsbox des Wand-controllers	Dübel
Stückzahl	1 Stück	2 Stück	2 Stück	1 Stück	2 Stück
Hinweis	—	Zum Wand-anbau verwenden	Zum Wandeinbau verwenden	—	Zum Wandanbau verwenden

Anforderungen an den Installationsort für den Wandcontroller

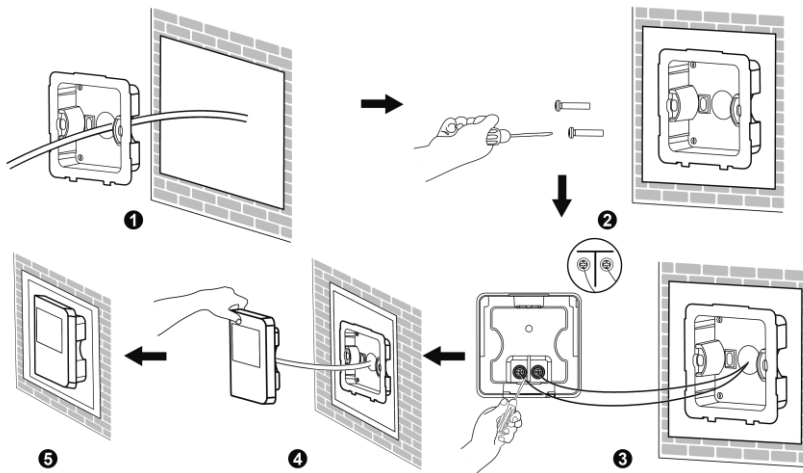
1. Installieren Sie den Wandcontroller nicht an feuchten Orten oder an Orten mit Spritzwassergefahr.
2. Installieren Sie den Wandcontroller nicht an Orten, die sich in der Nähe von heißen Gegenständen befinden oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
3. Muss der Wandcontroller in einer Wandöffnung, in der auch Starkstromkabel verlegt sind, installiert werden, dürfen diese während der Installation nicht unter Spannung sein.
4. Beachten Sie während der Elektroinstallation die folgenden Hinweise, um Fehler durch elektromagnetische Störungen oder andere Ursachen vorzubeugen:
 - Vergewissern Sie sich, dass das Kommunikationskabel an der richtigen Schnittstelle angeschlossen ist, sonst kann die Kommunikation ausfallen.
 - Bei externer Führung der Verkabelung für das Gerät muss das Kommunikationskabel (Signalkabel) des Wandcontrollers getrennt von den Stromversorgungs- und Verbindungskabeln der Innen- und Außen-einheit verlegt werden. Der Mindestabstand der parallel geführten Kabel soll unter 20 cm liegen, sonst kann die normale Kommunikation des Geräts gestört werden.
 - Kann der Aufstellungsort des Geräts mit hoher Wahrscheinlichkeit elektromagnetischen Störungen ausgesetzt werden, muss das Kommunikationskabel aus verdrehtem Leiterpaar mit Abschirmung bestehen.
5. Der Wandcontroller darf nur im Innenraum installiert werden. Der Betriebstemperaturbereich beträgt von 0 bis 50 °C.
6. Die Klemmleiste des Wandcontroller ist nicht polaritätsempfindlich. Sie darf nicht an Starkstromverteilungen angeschlossen werden.

Installation des Wandcontrollers

Wählen Sie ein Signalkabel aus, das zum Anschluss des Wandcontrollers geeignet ist: Zweiadern-Signalkabel (Leiterdurchmesser $\geq 0,75$ mm; Länge < 30 m). Der Wandcontroller kann in der Wand (verdeckt) oder an der Wand (sichtbar) installiert werden. Bei der verdeckten Installation wird die Installationsbox des Wandcontrollers in einer Installationsdose (86×86 mm) angebracht, die in der Wand im Voraus eingebaut wurde. Bei der sichtbaren Installation wird der Wandcontroller auf der Wandoberfläche angebracht.

Vorgehensweise bei der Installation des Wandcontrollers siehe die Abbildung „Schematische Darstellung der Installation des Wandcontrollers“.

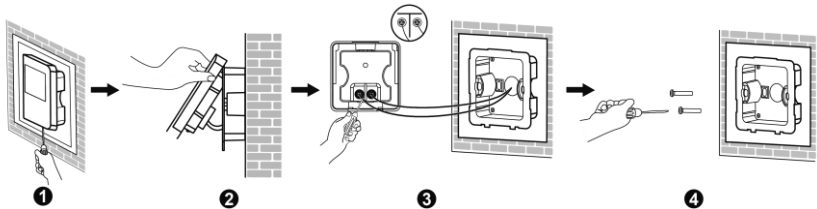
1. Ziehen Sie das Signalkabel aus der Wand oder aus der Installationsdose. Danach ziehen Sie das Kabel durch die Öffnung im Rückteil der Installationsbox des Wandcontrollers.
2. Installationsbox des Wandcontrollers installieren:
 - Verdeckte Installation: In der Wand muss eine Installationsdose (86×86 mm) eingebaut sein. Setzen Sie die Installationsbox des Wandcontrollers in die Installationsdose ein. Verschrauben Sie den Wandcontroller mit M4x25-Schrauben.
 - Sichtbare Installation: Bohren Sie in der Wand zwei Löcher für Dübel aus Kunststoff. Stecken Sie die Dübel in die Löcher und befestigen Sie die Installationsbox des Wandcontrollers auf der Wandoberfläche mit Schneidschrauben.
3. Schließen Sie die Kabel an den beiden Klemmen an der Rückseite des Wandcontrollers an, anschließend ziehen Sie die Klemmschrauben fest.
4. Rasten Sie die Platte des Wandcontrollers in ihrer Installationsbox ein. Die Installation wird dadurch abgeschlossen.



Schematische Darstellung der Installation des Wandcontrollers

Demontage des Wandcontrollers

Die Demontage des Wandcontrollers ist in der Abbildung unten gezeigt:

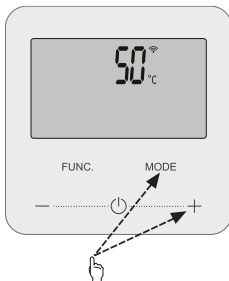


Schematische Darstellung der Demontage des Wandcontrollers

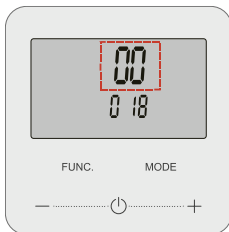
Parameter für den Stromschutz einstellen

Stromschutz-Parameter für Free Match-Modelle (mit Warmwasserbereiter) einstellen:

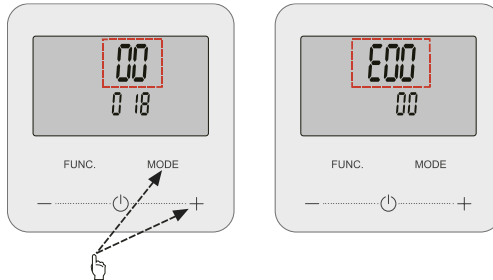
1. Halten Sie während der Anzeige der Benutzeroberfläche des im AUS-Zustand befindlichen Geräts die Tasten MODE und + 5 Sekunden lang gedrückt, um zur Ansicht zur Prüfung der Systemparameter zu wechseln.



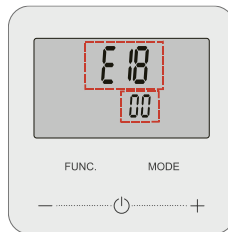
2. Beim Einstieg in die Ansicht zur Prüfung der Systemparameter blinkt „00“.



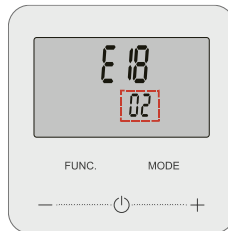
3. Halten Sie beim ausgewählten Code „00“ die Tasten MODE und „+“ 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, um zur Ansicht der technischen Parameter zu wechseln. Es blinkt „E00“.



4. Nach dem Einstieg in die Ansicht der technischen Parameter blinkt das Temperaturfeld und zeigt einen Parametercode an. Drücken Sie die Tasten + oder -, um den Parametercode E18 (Stromschutz-Parameter) auszuwählen. „E18“ blinkt, und im Stundenfeld erscheint der Wert des ausgewählten Parameters.



5. Drücken Sie die MODE-Taste. Im Stundenfeld beginnt „00“ zu blinken, und Sie wechseln zur Einstellung des Stromschutz-Parameters.



6. Drücken Sie die Tasten + oder -, um einen Parameterwert aus den vorhandenen Optionen 00/01/02 auszuwählen, danach drücken Sie die MODE-Taste, um die Einstellung abzuschließen.

Hinweis:

Code	Parameterbezeichnung	Status	Standardwert	Bedeutung der Werte
E18	Parameter für den Stromschutz einstellen	Gerät ausgeschaltet	00	00: Stromschutz-Standardwert 01: Leistungseinschränkung Stufe 1 (5.000 W) 02: Leistungseinschränkung Stufe 2 (5.500 W)

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.
16 Great Queen Street
WC2B 5AH London
United Kingdom
www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER, KUNDENDIENST

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkynova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik
Tel.: +420 800 100 285 | Fax: +420 541 590 124
www.sinclair-solutions.com | info@sinclair-solutions.com

